



Kirchenkreisvorstand des
Ev.-luth. Kirchenkreises Göttingen
Herrn Superintendent Selter
Calsowstr. 1
37085 Göttingen

Vorab per Mail an Hr. Sup. Selter und Hr. Creydt

22.08.2019

Aktionen zum 20. September 2019 in Göttingen

Sehr geehrter Herr Superintendent Selter,
sehr geehrte Damen und Herren,

eine ungebremste Erderwärmung ist eine enorme Gefahr für Frieden und Wohlstand weltweit. Auch die Kirchen sprechen sich für den Schutz des Klimas aus und wollen für die Bewahrung der Schöpfung kämpfen. Der Weltkirchenrat und der Lutherische Weltbund beispielsweise rufen zu einem veränderten Handeln auf, um die Schöpfung zu bewahren. Für den Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes Martin Junge ist eine tiefgreifende Veränderung notwendig, um die anhaltende globale Erwärmung zu begrenzen: „Als Menschen des Glaubens wissen wir genau, wie Gott diese Welt haben will, was Gott für die Menschen will und das er sie aufruft, in dieser Welt zu sein. Unsere Botschaft an die Kirchen und an die Welt lautet: Die Schöpfung steht nicht zum Verkauf. Als Kirchen sollten wir uns auf diese Vision konzentrieren und uns für Klimagerechtigkeit einsetzen.“

Auf der Tagung der 25. Landessynode der ev.-luth. Landeskirche Hannovers vom 15. bis 18. Mai 2019 überließ Landesbischof Meister im Rahmen seines Bischofsberichtes zwei Aktivistinnen der Bewegung „Fridays for Future“, die Schülerstreiks für den Klimaschutz organisieren, das Mikrofon. Beide Rednerinnen legten den Finger in die Wunde, indem sie feststellten, dass sich die Kirche seit Jahrzehnten für das Thema einsetzt, aber erst durch die Proteste der Bewegung „Fridays for Future“ das Interesse und das Wissen in der Bevölkerung wachse.

Am 20.09.2019 wird weltweit zu einem Streik für das Klima aufgerufen.

Bundesweit planen die einzelnen Ortsgruppen der „Fridays for Future“-Bewegung Demonstrationen und Aktionen, so auch in Göttingen.

Wünschenswert wäre es, wenn der Kirchenkreis Göttingen an dieser Stelle eine eindeutige Haltung einnimmt und den Aufruf zu einer Teilnahme an der Demonstration unterstützt, indem er Kolleginnen und Kollegen, die daran teilnehmen möchten, vom Dienst freistellt.

Über eine schnelle Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Ernst
(Vorsitzender)